



# EWF ZITIG



Oktober 2022





# Zusammen über Stock und Alpstein.

Zusammen mehr. [zubi.swiss](https://www.zubi.swiss)



Liebe EWF-lerinnen und EWF-ler

Die EWF-Zitig gibt's seit über 30 Jahren! 1991 ist sie erstmals erschienen, seither habt ihr immer dreimal jährlich die neusten Informationen, Berichte und Fotos darin lesen und ansehen können. Es ist nicht selbstverständlich, dass dies so ist. Es bedarf ein paar Leuten, die sich mit Herzblut für diesen Service einsetzen. Die letzten beiden Jahre hat dies Heidi Diem gemacht, davor Bettina Dietrich-Pfister. Heidi wird die Redaktion der EWF-Zitig nächstes Jahr nicht mehr machen. Die Zukunft der EWF-Zitig ist im Moment noch offen.

Klar, die Infos aus der EWF-Zitig könnt ihr auch auf unserer Homepage [www.ewf-herisau.ch](http://www.ewf-herisau.ch) immer aktuell nachschauen. Hier haben wir mit unserem Webmaster Christian Meier und seinem Assistenten Werner Huber zwei engagierte Mitglieder, welche tolle Arbeit leisten! An der EWF-HV vom 5.11. – die Einladung inkl. Traktandenliste dazu findet ihr ab Seite 4. Übrigens werden Neuigkeiten zu unserem Internetauftritt gezeigt. Noch ein Grund also, am 5.11. nach Weinfeldern zu kommen.

Bis bald

Andy Leonhardt  
EWF-Präsident

**3/2022**

**Oktober**

**Inhalt**

- 3 – Editorial / Impressum
- 4 - Einladung HV
- 7 – Ausschreibungen
- 10 – Tourenberichte
- 22 – Sportgruppe
- 24 - Übrigens

## **Vereinszeitschrift des EWF Herisau**

der grösste Ostschweizer Sportklub für Personal des öffentlichen Verkehrs

erscheint 3x jährlich

**Auflage:** 500

**Redaktion:**

Heidi Diem, Hintere Oberdorfstrasse 7  
9100 Herisau [redaktion@ewf-herisau.ch](mailto:redaktion@ewf-herisau.ch)

**Redaktionsschluss**

Ausgabe 01/2023: 1. Jan 2023

**Druck:** RH Marketing GmbH Gossau SG

**Adressänderungen/ Neueintritte:**

Claudia Oertle, Burghalden 14  
9100 Herisau [mutationen@ewf-herisau.ch](mailto:mutationen@ewf-herisau.ch)



# 4 EWF Hauptversammlung

## Einladung zur EWF-Hauptversammlung

am Samstag, 05. November 2022

13.30 Uhr im Gasthaus zum Trauben, Weinfelden



Liebe EWF-Mitglieder

Wir laden euch ganz herzlich zur 109. EWF-Hauptversammlung ein.

Der Anlass findet am **Samstag, 05. November 2022** im Gasthaus zum Trauben in Weinfelden statt<sup>1)</sup>. Letztmals waren wir für die HV 2016 hier zu Gast. Erreichbar ist das Gasthaus zum Trauben ab dem Bahnhof Weinfelden in 5 - 10 Minuten.



# EWF Hauptversammlung 5

Zum **Morgenspaziergang**, geleitet von Walter Schmid, treffen wir uns bei gutem Wetter um **09.47 Uhr am Bahnhof Märwil**. Die leichte Wanderung bringt uns in etwa einer Stunde nach Bussnang. Von dort weiter um 10.53 Uhr mit dem Zug nach Weinfelden und zum HV-Apéro. Bei schlechtem Wetter fällt der Spaziergang aus und wir treffen uns um 11.15 Uhr direkt zum Apéro. Bei zweifelhafter Witterung Auskunft am Vorabend, 04. Nov. ab 18 Uhr auf [www.ewf-herisau.ch](http://www.ewf-herisau.ch)

**HV-Apéro um 11.15 Uhr.** Wiederum gibt's den traditionellen HV-Apéro direkt im Gasthaus zum Trauben und spendiert vom EWF Herisau.

**Mittagessen um 12 Uhr** Anmeldungen für das Mittagessen sind bis Samstag, 29. Oktober zu melden. Per E-Mail an Claudia Oertle, [mutationen@ewf-herisau.ch](mailto:mutationen@ewf-herisau.ch) oder **telefonisch an 079 747 76 68.**



**Menü** (Kosten CHF 33.-)

kleiner Menüsalat & Schweinsnierstück an Apfel-Calvados-Rahmsauce, Reis, saisonales Gemüse

**Vegi:** kleiner Menüsalat & Ragout vom Thurgauer Bio-Tofu mit Weissweinrahmsauce, Reis, Gartenerbsen, Rucola, Sbrinz

Mittagessen und Getränke werden jeweils bei jedem Mitglied einzeln einkassiert, beim Eingang wird entsprechend ein Buffet bereitgestellt, Selbstbedienung.

**Beginn der HV um 13.30 Uhr.**

## Traktandenliste für die EWF Hauptversammlung vom 05. Nov. 2022

1. Präsenzliste und Wahl der Stimmenzähler
2. Protokoll der HV von 2021 <sup>2)</sup>
3. Jahresberichte des Präsidenten und der Obmänner
4. Jahresrechnung 2022
5. Budget 2023
6. Tourenprogramm 2023
7. Wahlen
8. Aktualisierung Homepage [www.ewf-herisau.ch](http://www.ewf-herisau.ch)
9. Ehrungen
10. Verschiedenes und Umfrage

# 6 EWF Hauptversammlung

Anschliessend an die HV zeigen wir die schönsten EWF-Bilder des vergangenen Vereinsjahres, diesmal zusammengestellt von Kurt Rüegg



Bis bald, wir freuen uns auf euch in Wattwil!

## Der EWF-Vorstand

1) Wir gehen im Moment davon aus, dass unsere HV wie geplant in Weinfelden vor Ort durchgeführt werden kann. Allfällige Änderungen kommunizieren wir auf unserer Homepage [www.ewf-herisau.ch](http://www.ewf-herisau.ch).

2) Das Protokoll der HV 2021 findet ihr unter [www.ewf-herisau.ch/protokoll](http://www.ewf-herisau.ch/protokoll)  
Wer auch bei Kollegen keinen Zugriff dazu hat, kann das Protokoll bestellen bei: [mutationen@ewf-herisau.ch](mailto:mutationen@ewf-herisau.ch) oder 079 747 76 68



## Züge zur EWF-Hauptversammlung am 05.11.2022 in Weinfelden

Fahrplan Hinfahrt **zur Wanderung** ab Märwil

Romanshorn	ab 08.36 (S10)	Winterthur	ab 09.08 (via Wil)
St. Gallen	ab 08.47 (S1, S10)	Wil	ab 09.32 (S10)
Sargans	ab 08.02 (via Uznach-Wil)	Wattwil	ab 09.05 (S9, S10)

Fahrplan Hinfahrt **zum Apéro**

Romanshorn	ab 10.37 (S10)	Winterthur	ab 10.31 (IC)
St. Gallen	ab 10.15 (RE, S10)	Wil	ab 10.32 (S10)
Sargans	ab 09.02 (via Uznach-Wil)	Wattwil	ab 10.05 (S9, S10)

Fahrplan Hinfahrt **direkt zur HV**

Romanshorn	ab 12.37 (S10)	Winterthur	ab 12.31 (IC)
St. Gallen	ab 12.15 (RE, S10)	Wil	ab 12.32 (S10)
Sargans	ab 11.02 (via Uznach-Wil)	Wattwil	ab 12.05 (S9, S10)



## (9.) 10./11. Dezember 2022 Einladung zur Fonduetour Hundsteinhütte

---

**Infos zum Materialdepot in Brülisau werden den angemeldeten Teilnehmern kurz vor dem Anlass direkt per E-Mail mitgeteilt.**

**Essen:** Fondue am Sa-Abend und Mittagessen am Sonntag machen Christian und Marlis. Frühstück am Sonntag-Morgen vom Hüttenwart Peter Ehrbar.

Zusätzliche Esswaren, wie zB: Nüsse oder Weihnachts-Guetzli sind willkommen. Wer es frühzeitig weiss, bitte bei Anmeldung bekanntgeben, dann können wir dies beim Essenseinkauf berücksichtigen.

**Auskunft über Ausrüstung** erteilt am Freitagabend ab 17 Uhr / 071 799 15 81 (Hundstein-Hütten-Telefon), zB. ob mit oder ohne Ski/Schneeschuhe (LVS nicht vergessen).

**Anmeldeschluss 25.11.2022:** Mit untenstehenden Infos an Beat Frei, Sonnenfeldstrasse 2, 9100 Herisau, Tel. 071 352 61 67 oder per E-Mail.

Mit kameradschaftlichen Grüßen: Christian Meier und Beat Frei

---

**Anmeldetalon:** Name, Adresse, E-Mail, Telefon, SAC-Mitgliedschaft  
(Handy Nr. falls im Aufstieg eingeschaltet)

Anreise: ..... Freitag      oder      ..... Samstag  
                 ..... mit OeV      oder      ..... mit PW



## 85. EWF Skiwoche in Tschierv (Val Müstair) 4. bis 11. März 2023

Liebe EWF Skitourenfreunde

Letztmals waren wir im Jahr 2018 in Tschierv. Seit acht Jahren sind Beatrice und Rolf Gubler im Hotel Al Rom. Das Hotel hat jetzt neu auch eine grosszügige Sauna eingerichtet. Ein motiviertes Team wird uns in dieser Woche mit einer vielfältigen und frischen Küche verwöhnen.

Das Tourengebiet bietet leichtere und auch etwas schwerere Skitouren mit 2 bis 5 Stunden Aufstieg und herrlichen Hängen ins Val Müstair.



Wir logieren im **\*\*Hotel Al Rom**  
[www.hotel-al-rom.ch](http://www.hotel-al-rom.ch)  
Im Pauschalpreis inbegriffen sind 7 Übernachtungen mit Halbpension und Marschtee. Die DZ im Hotel sind top, jene in der Dependance sind zweckmässig ausgestattet.

Die Tourenleiter Stefan Signer, Christian Meier und Urs Seiler freuen sich auf deine Teilnahme und eine tolle Tourenwoche mit dem EWF.

### Pauschalpreise

⇒ DZ Hotel Fr. 860.- / ⇒ DZ Dependance Fr. 755.-

⇒ DZ Delux Hotel Fr. 1000.- / ⇒ EZ klein mit D/WC Fr. 860.-

⇒ DZ Dep. mit Etagen D/WC Fr. 720.-, zur Einzelbenutzung Fr. 840.-

Name, Vorname	Jg.	Adresse	Hdy-Nr.
*Reiseannulationsversicherung?	Ja / Nein	Ort / Datum	Unterschrift
<u>Zimmerwünsche</u> oder <u>Zimmer ist mir egal</u> , bitte angeben: .....			

**Anmeldung** bis spätestens **30.11.2022** an Urs Seiler, Stadlerstrasse 70  
8404 Winterthur >>> [seiler.urs@gmx.ch](mailto:seiler.urs@gmx.ch) <<<



## SVSE Delegiertenversammlung 2022 in Wattwil



Nach 1988 in Appenzell und 2002 in Herisau organisieren wir am 19. November 2022 in Wattwil zum dritten Mal die Delegiertenversammlung des schweizerischen Sportverbandes öffentlicher Verkehr (SVSE).

Mit der Gründung 1932 des SVSE wurden auch im EWF nach und nach weitere Sportarten betrieben. Der EWF Herisau war aber nicht von Beginn weg Mitglied des SVSE.

*«Für Wettkampfsportarten wie Turnen, Fussball Radfahren mag ein Zentralverband seine Berechtigung haben und gewisse Vorteile bieten, nicht aber für einen Bergsportverein, wie der EWF einer ist.»* So begründete der damalige EWF-Präsident diesen Entscheid.

Nun, 1934 entschied sich der EWF trotzdem, dem Dachverband SVSE beizutreten, ist seither überzeugte Mitgliedsektion, konnte vom SVSE schon viel profitieren und ihm auch schon viel bieten. Unsere Zusammenarbeit mit dem SVSE ist heute eine enge, positive und gegenseitig fruchtbare.

Heute repräsentiert der Dachverband SVSE

- 42 Sektionen  
Olten ist die grösste, EWF Herisau die zweitgrösste Sektion
- 6'000 Mitglieder
- 17 verschiedene Sportarten

Erwartet werden in Wattwil etwa 30 Sektionen und gegen hundert Delegierte aus der ganzen Schweiz. Die Verhandlungen im Thurpark Wattwil finden am Vormittag statt. Beim anschliessenden Apéro und Mittagessen bleibt genügend Zeit für Kameradschaft und Geselligkeit.

Es freut uns sehr, dass der EWF Herisau die Delegiertenversammlung im 90. Jubiläumsjahr des SVSE am 19. November 2022 in Wattwil organisieren darf.

Vorstand EWF

## 11. Mai

### Frühlingswanderung Amdenerhöhi

Mit 9 Teilnehmern Tourenleiter Walter Schmid

Wetter:

sonnig und frühlingshaft warm

Nachdem die Tour letztes Jahr wegen allzu viel Schnee abgesagt werden musste, brauchte es auch dieses Jahr zwei wetterbedingte kurzfristige



Verschiebungen bis es endlich klappte.

Wunderbares Wanderwetter über schönste Blumenwiesen mit herrlicher

Aussicht auf Churfürsten, Alpstein, die Glarner Berge und den

Walensee belohnten uns auf dem Weg ins Toggenburg hinunter.

## 19. Mai

### Wanderung im Tal der vergessenen Seen

Mit 11 Teilnehmern Tourenleiter Oskar Frigg

Wetter:

schön

Die über vierstündige Wanderung durch das Tal der vergessenen Seen, führte uns von Nussbaumen zum Bahnhof Frauenfeld.

Vom Nussbaumer See mit Abstecher zur Burgruine Helfenberg, und weiter gings durch die Torflandschaft im Gebiet Somme, Richtung Aachbüehl, und zum Schooren Wald. Nach einem kurzen Abstieg zur Kartause Ittingen führte der Wanderweg hinunter zur stark befahrenen



Thurbrücke. Dem Murgkanal entlang, erreichten wir den Bahnhof Frauenfeld.



**15. – 18. Mai**

## **E – Bike Tour rund um den Napf**

Mit 8 Teilnehmern Tourenleiter Ueli Stalder  
mehrheitlich schön, ideal zum Velofahren

Wetter:

Hier einige Impressionen, den ganzen Bericht könnt Ihr auf unserer Homepage lesen.

Vom Städtchen Willisau im Luzerner Hinterland, starteten wir zu unserer viertägigen Tour.





**23. Mai**

## **Biketour Hochalp zum 2.**

Mit 5 Teilnehmern Tourenleiter Herrmann Haas  
schwül und warm

Wetter:



Beim Bahnhof Herisau starteten wir unsere Tour. Wir radelten gemütlich über Waldstatt nach Urnäsch, wo der zum Teil steile Anstieg zur Hochalp beginnt. Aufgrund der Wetterprognosen machten wir nur einen kurzen Mittagshalt. Via Santmaregg, Mistelegg, nach Hemberg. Wegen des bevorstehenden Gewitters entschieden wir uns die Tour entlang des Schwendibachs via Furt Richtung Brunnadern zu ändern.

**30. Mai**

## **EWF-Challenge Walensee**

Mit 24 Teilnehmern Andy Leonhardt  
leicht bis stark bewölkt

Wetter:

Aus eigener Muskelkraft in einem Tag um den Walensee. Start und Schlusspunkt war am Grillplatz in Betlis. Dazwischen lagen zwei Stunden Velofahrt via Mühlehorn nach Walenstadt und fünf Stunden Wanderung zurück via Quinten. Das Wetter kann man nicht planen, und so war es doch noch etwas frisch, als wir unsere Tour starteten. Nach der Velofahrt trafen noch fünf weitere Wanderer zu uns, und so nahmen wir die Wanderung bei angenehmen Temperaturen in Angriff. Richtung Walenstadtberg, nach Gand, via Au und Quinten. Im Aufstieg nach Quinten fielen bereits einige Tropfen Regen. Wir erreichten den höchsten Punkt zwischen Quinten und Betlis. Dann gings nur noch hinunter vorbei an der Rinquelle und dem Seerenbachfall und wir erreichten bald Betlis, wo Lise Müller und Werner Huber uns bereits zum Aperó bei einem Grillfeuer empfingen.



**8. Juni**

## **Wanderung Chavornay - Orbe**

Mit 7 Teilnehmern Tourenleiter Rolf Vogt  
bedeckt am Nachmittag zeitweise leichter Regen

Wetter:



Schon beim Treffpunkt in Chavornay erwarteten uns drohende Regenwolken. Doch erst nach der Mittagspause setzte leichter Regen ein. Über das Naturschutzgebiet Creux de Terre folgten wir dem Canal d'Enteroches. Nach einem kurzen Stück ostwärts entlang der Talent wechselten wir zum Nozon, bevor wir den Rest der Ebene zum Côte

d'Orbe durchquerten. Nach einem kurzen Aufstieg erreichten wir unsere Picknickstelle bei Agiez. Wegen den drohenden Regenwolken kürzten wir unsere Wanderung ab und wanderten direkt zu den Gorges de l'Orbe. Durch malerische Strassen erreichten wir das erhöht gelegene Schloss.

**11. Juni**

## **4. EWF Grillparty für alle**

Mit ca. 25 Teilnehmern Tourenleiter Stefan Signer  
und Oskar Frigg

Wetter:

herrliches Sommerwetter

Bereits zum 4. Mal fand bei schönsten Sommerwetter unsere EWF Grill Party statt. Während einige den Weg mit dem Velo fanden, marschierten andere vom Bahnhof Schachen zur Nüegg. Am Festplatz angekommen wurden die mitgebrachten Grilladen zubereitet und verspeist. Für den Durst standen reichlich Getränke bereit. Auch Kaffee und Kuchen durften nicht fehlen. Herzlichen Dank an



Herzlichen Dank an Judith Gmür und Nicole Signer. Gegen den späteren Nachmittag machten sich alle wieder auf den Heimweg. Herzlichen Dank auch an Doris Python für die Benützung der Infrastruktur.



**16. Juni**

**Gemeinschaftstour EWF Herisau, ESV Schaffhausen und ESC Winterthur**

Mit 13 Teilnehmern Tourenleiter Stefan Signer

Wetter:

Teilweise wolkig und sonnig



Im Zentrum der diesjährigen Gemeinschaftswanderung stand die Gais Laura. Mit Blick über die Hügellandschaft, vorbei an Lauras Lieblingsplätzen, durchwanderten wir ein Moor. Wir umrundeten ein Idyllisches Seelein mit Blick zum Säntis leider immer in Wolken. Während der Wanderung hatten wir grosses Wetterglück, und die drohenden schwarzen Wolken hatten sich immer rechtzeitig

verzogen. Nach der Mittagsrast durfte auf dem höchsten Punkt, dem oberer Gäbris, der Kaffeehalt nicht fehlen. Abschliessend folgte noch der Abstieg nach Gais und der Schlusstrunk im Hotel Krone.

**18. Juni**

**E - Bike Tour**

Mit 4 Teilnehmer Tourenleiter Hans Diem

Wetter:

sonnig

Treffpunkte je nach Absprache der Teilnehmer bis St. Gallen Haggen. Nach der kurzen Kaffeepause radelten wir zur Gangelibrücke, Egg Teufen, mit einer wunderbaren Rund-sicht. Weiter zum Freibad Teufen, über verschiedene alte Brücken bis Steigbach. Dann gings der Krete nach bis zur Hohen



Buche. Bei der Wirtin angekommen, bekamen wir einen netten Gruss von ihr. Ein EWF-Mitglied von Teufen hat die erste Runde spendiert (herzlichen Dank). Nach dem feinen Mittagessen radeln wir weiter bis in den Wald hinunter zur grossen Säge und weiter Richtung Gais. Zum Bahnhof und einen Abstecher bis Hohen Hirschberg. Nach einer herrlichen Rund-sicht weiter zum Sammelplatz über Nebenstrassen hinunter nach Appenzell. Jetzt nach Haslen-Listbrücke auf ausserrhoder Boden bis nach Stein. Dort löschten wir den Durst und machten uns auf den Heimweg.

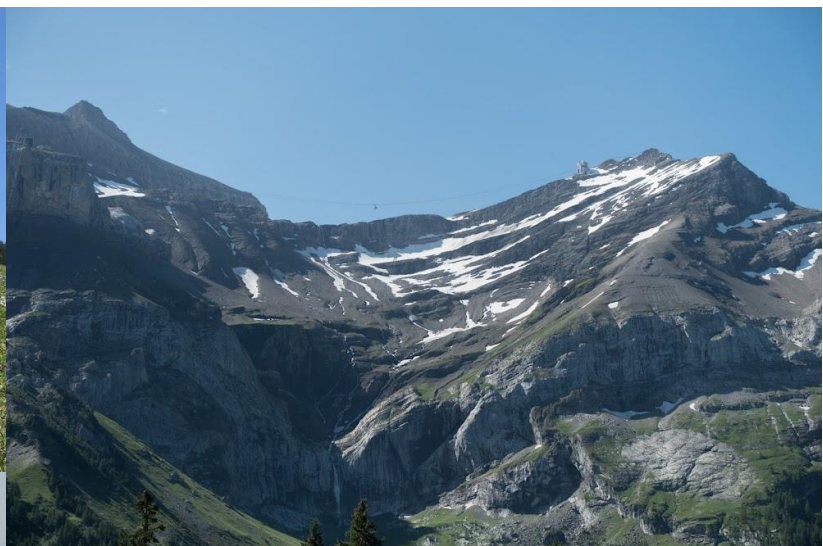


18. – 25 Juni

**EWF Wanderwoche Les Diablerets**

Mit 18 Teilnehmern Tourenleiter Oskar Frigg und Jürg Schell

Hier einige Impressionen, den Bericht könnt Ihr auf unserer Homepage nachlesen.





**28. Juni**

**Biketour Kronberg zum 2.**

Mit 4 Teilnehmern Tourenleiter Hermann Haas  
veränderlich bis gewitrig

Wetter:



Da die Wetterprognosen auch heute nicht rosig waren, entschloss ich mich, den Teil der geplanten Tour ab Gonten via Chlepfhütte nach Weissbad auszulassen, damit wir noch vor dem erwarteten Regen auf der Schwägalp eintreffen würden. So radelten wir direkt von Herisau via Zürchersmühle Gonten nach Weissbad. Dort begann der lange Aufstieg, der ab Lehmen auf ungeteerten Strassen führte. Nach

dem Besuch des Leuenfalls (und immer die Wetterprognose und den Radar im Nacken), erreichten wir die Schwägalp. Dann fuhren wir über die Passhöhe – Chrätzerli – Steinfluh – Gmeinflüeli – Steinlaueli bis nach Urnäsch, und da das Wetter zum Glück noch trocken war, entschieden wir uns, unsere Tour in Herisau zu beenden.

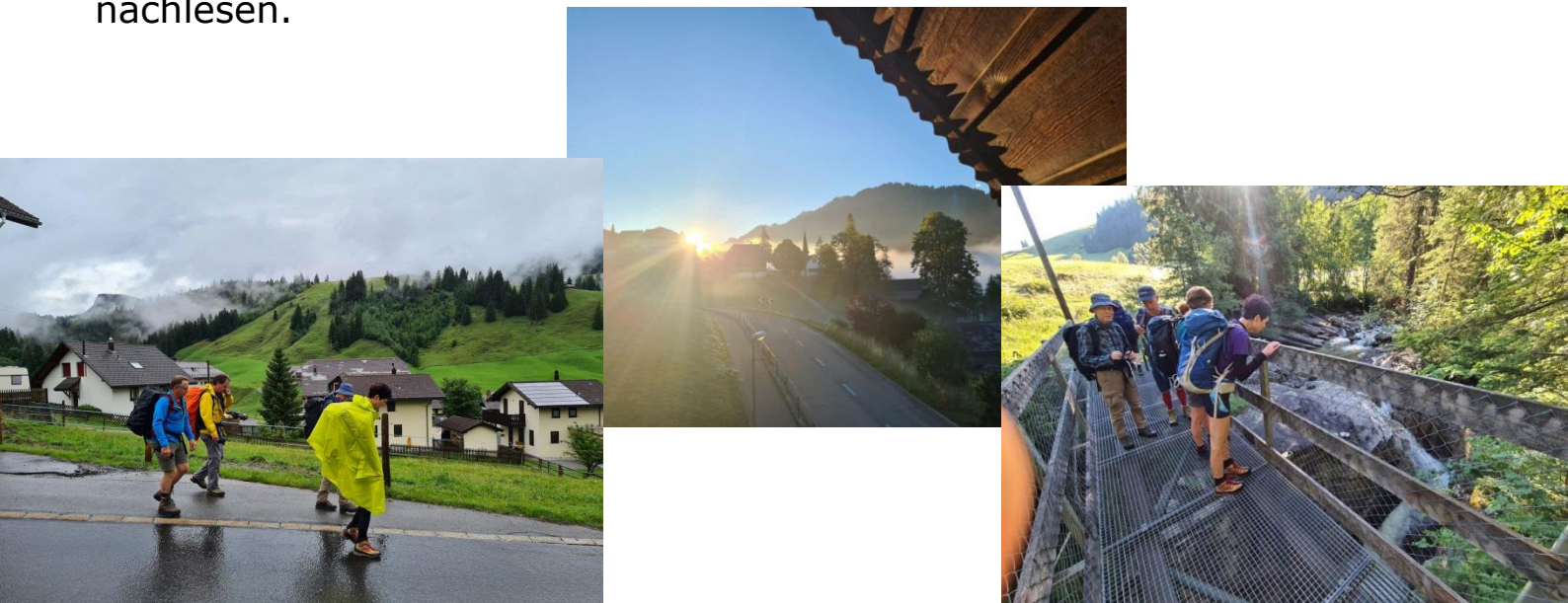
**1– 3. Juli**

**Präsi Tour**

Mit 11 Teilnehmern Tourenleiter Andy Leonhardt  
am ersten Tag bewölkt und regen, nachher sonnig  
und warm

Wetter:

Hier einige Impressionen, den Bericht könnt Ihr auf unsere Homepage nachlesen.



## 7. Juli

### **Bergtour Frauenkirch - Litzirüti**

Mit 9 Teilnehmern Tourenleiter Christian Meier  
wetter: wolkenverhangen aber trocken

Ab Frauenkirch stiegen wir direkt zur Stafelalp hoch. Nun Richtung Maienfelder Furgga zeigte sich das Schiesshorn noch wolkenfrei. Erwartungsvoll wanderten wir weiter bis zum Schiesshorn. Die Wolken wurden dichter, und die Luftfeuchtigkeit hatte stark zugenommen. Das Schiesshorn war nun so stark in Wolken eingehüllt, dass es keinen Sinn machte, es zu besteigen und so stiegen wir hinunter Richtung Arosa. Wir wanderten nun nach Litzirüti. Einige traten nun den Heimweg an und die restlichen Fünf nahmen den Zug nach Arosa, wo wir übernachteten und am nächsten Tag noch über den «Tritt» nach Davos wanderten.



## 8. Juli

### **Bergtour Arosa – Station Höhenweg**

Mit 5 Teilnehmern Ersatz Tourenleiter Christian Meier,  
(Urs Seiler war mit Handwerkern beschäftigt)  
wetter: bis am Mittag Wolken verhangen, danach sonnig



Da wir in Arosa übernachteten, startete unsere Tour auf dem sog. Schanfigger Höhenweg. Via Stausee Isel, Furggenalp, Tieja und Tschuggen wanderten wir ohne Pause bis zum Walserdorf Medergen. Auf dem weiteren Weg waren wir beeindruckt von der schönen Aussicht. Schon bald erreichten wir den Fuss der Leiter, oder besser, die Treppe am Fuss des sog. Tritts, mehr als 200 Stufen. Das Wetter wurde immer schöner und wärmer und so entschieden wir uns die Tour noch etwas zu verlängern und gingen zuerst noch hinüber zum Strelapass. Die uns entgegenkommen Biker versuchten wir so gut es ging, zu ignorieren. Danach kam noch ein sehr schöner Schlussabschnitt über den Panoramaweg zur Station auf dem Höhenweg der Parsennbahn. Dort beendeten wir unsere Tour im Restaurant.



**13. Juli**

## **Bergtour Mythen**

Mit 9 Teilnehmern Tourenleiterin Kati Nussbaumer  
Wetter: Sehr sonnig und eher heiss

Kaum aus dem Postauto ausgestiegen, ging die Vorhut aufs Holzeggbähnli, während die anderen noch die beiden mit dem Auto angereisten begrüßten. Nach zwei Stunden war der Gipfel erklommen, und die Aussicht belohnte uns für alle Mühen. Kein Wölkchen trübte den Himmel und es war aussergewöhnlich klar. Eineinviertel Stunden später sassen wir alle in der Alp Zwischenmythen, und begossen unsere Leistung.



**21. Juli**

## **Velotour Thurgau**

Mit 12 Teilnehmern Tourenleiter  
Röbi Schnurrenberger  
Wetter: bewölkt, am Nachmittag sonnig



Teilzeittourenleiterin Kati Nussbaumer traf in Winterthur auf 9 EWFler(innen). Sie führte die Gruppe 4 km bis nach Oberwinterthur, wo Resttourenleiter Röbi und eine weitere Radfahrerin zur Gruppe stiessen. Röbis Handgelenkbruch, ist noch nicht wirklich gut verheilt, und so sparte er sich einige Kilometer. Weiter ging es bis zum

Mittagshalt ins Restaurant Stählibuck. Nun radelten wir schon wieder heimwärts via Frauenfeld durchs Thurtal. Jetzt noch durch Altikon nach Seuzach, wo wir wohlbehalten in Schnurrenbergers Garten landeten.



**27. Juli**

## **Wanderung im Grand Canyon des Alpsteins**

Mit 12 Teilnehmern Tourenleiter Oskar Frigg

Wetter:

Am Vormittag bewölkt, am Nachmittag schön.

Rasch entflohen wir bei der Passhöhe den vielen Ausflüglern. Dann liessen wir den Trubel des Säntis hinter uns und wanderten das erste Teilstück über Wald und Moor. Im Nuh erreichten wir den Chräzernpass, bis zur Abzweigung Ofenloch und liefen dem Weg entlang nach Neuwald. Die Umgebung wechselte stark, und bald sahen wir die mächtigen Felswände aus Nagelfluh. Schon bald stiegen wir steil hinab ins Ofenloch. Der Weg verlief nun noch hinunter zu einem malerischen Wasserfall, von dem man einige Spritzer abbekam, was eine wohltuende Frische war. Langsam stieg der Weg wieder empor, und die Bäume gaben wieder den Blick frei. Schon bald begann der steile Aufstieg zum Hinderfallenchopf dem höchsten Punkt unserer Wanderung. Nach einem anstrengenden Aufstieg belohnte uns eine herrliche Rundschau. Jetzt noch der Abstieg über Feissenmoos und im Zickzack nach Ennetbüehl hinunter.



**3. August**

## **Fadärastein ab Malans**

Mit 19 Teilnehmern Tourenleiter Walter Schmid

Wetter:

wolkenlos und hochsommerlich heiss



Dank dem, dass der Weg grösstenteils im Wald verlief, wurde der Aufstieg von allen problemlos bewältigt. Unterwegs wurden wir immer wieder von grossartigen Ausblicken belohnt, welche auf dem Gipfel Rastplatz mit Blick über das St. Galler - und Bündner Oberland noch getoppt wurde. Durch die kurzfristig geänderte Route konnte auch der



Abstieg über Fadärä und das Isatal nach Seewis mehrheitlich auf schattigen Waldwegen genossen werden. Da noch einige eine Zusatzschleife über den Crupspitz machten, warteten die anderen auf der Terrasse vom Schesaplana-Schlössli, wo dann alle gemeinsam den schönen, aber steilen Fussweg nach Grüşch unter die Füsse nahmen. Dies nicht ohne einen kurzen Besuch der Burgruine Solvavers abzustatten.

### **3. – 5. August      Bergtour Val Bedretto ins Val Bavone (statt Hochtourentage im Wallis)**

Mit 3 Teilnehmern Tourenleiter Stefan Signer  
sonnig und heiss

Wetter:

Am ersten Tag stiegen wir bei heissen Temperaturen zur Cristallina Hütte. Am zweiten Tag starteten wir zum Cristallina, wo wir auf der südöstlichen Richtung auf ca. 2650m auf Gletscherreste stiessen. Wir umgingen die vor uns liegende Felsstufe und gelangten in unschwieriger Kletterei auf den Gipfel. Nach dem Abstieg zur Cristallina Hütte, stiegen wir auf den Sentiero Cristallina zur Cap.

Basodino ab. Am 3. Tag starteten wir Richtung Basodino. Auf steilen Bergwegen, gelangten wir zum Hoochmoor. Über Steilstufen erreichten wir den breiten Rücken, welcher sich bis zum Basodino

Gletscher hinaufzieht. Zunehmend weglos folgten wir den zahlreichen Steinmännchen zu einem faszinierenden Gletschervorfeld. Mit Pickel, Steigeisen und Klettergurt stiegen wir in südlicher Richtung weiter und erreichten den Ostgrat. Die Kletterei über den Blockgrat war nicht schwierig, und wir erreichten schon bald den Gipfel, wo uns ein herrliches Panorama erwartete. Bald machten wir uns auf den Abstieg, wo wir schon bald das Tempo erhöhten, damit wir den Zug pünktlich erreichten. Langsam zogen dunkle Wolken auf, die uns in der letzten halben Stunde der Tour noch duschten.



## 24. August

### Gänsebrunnen - Moutier

Mit 9 Teilnehmern Tourenleiter Oskar Frigg  
schön

Wetter:



Unsere Jurawanderung starteten wir am Bahnhof Gänsebrunnen, die höchstgelegene Gemeinde Solothurns. Wir stiegen zuerst steil hinauf zum Backihaus, der uns kurz zuvor einen schönen Blick zum Mont Raimeux bot. Weiter auf dem Grat der Kantonsgrenze entlang bis zum Oberdüferberg. Hier fanden wir Jura pur, die typische Geologie des jurassischen Falgebirges mit dichten Wäldern. Auf der anstrengenden Etappe zum Montagne de Graiterie überschritten wir die Sprachgrenze. Für den Abstieg nach Moutier wählten wir die weniger steile Variante, auf breiten und gut begehbaren Wegen. Und so erreichen wir unser Ziel Moutier.

## 29. August

### Reussquelle (Gottardreuss)

Mit 10 Teilnehmern Tourenleiter Rolf Allenspach  
meist sonnig

Wetter:

Von der Passhöhe entlang wanderten wir Richtung Hospental, bald überquerten wir den Lago di San Carlo und nahmen den Aufstieg zur Staumauer in Angriff. Vorbei am Lago di Lucendro, und auf steilem Pfad über die Alp di Lucendro um den Quellstein der



Gotthardreuss zu erreichen Nun bekamen wir es abwechselnd zu tun mit abschüssigen, steinigen Wegen und erholsamen Höhenpanoramas, lieblichen Waldabschnitten und auch leicht kitzligen Momenten.



**13. August****Plauschschiessen in Gossau**

Wieder bei schönstem Wetter trafen sich die Pläuschler um 10:00 Uhr, diesmal pünktlich und ohne Zwischenfälle, beim Schiessstand Espel in Gossau. 28 Schützen/innen und zahlreiche Zuschauer/innen und Fans genossen die Gemeinschaft und das gemütliche Beisammensein. Besonders erfreulich war, dass Mitglieder sich zum ersten Mal ans Kleinkalibergewehr trauten. Auch



unser Schützenobmann Matthias Keller zeigte sein Können, erstmals hat er mit einem Kleinkaliber geschossen. Ist doch meist ein anderer Anlass bei den Schützen an diesem Tag, darum waren wir sehr erfreut, dass er das Plauschschiessen den Schützenveteranen vorzog.

Gross und Klein wechselten sich ab in der Schiessbude. Die Betreuung der Sportschützen Gossau war wie immer sehr hilfreich. Diesmal wurde auch von jedem und jeder in der richtigen Kategorie geschossen. Genaueres findet ihr auf der Rangliste. Die Preise wurden wieder verlost. Herzlichen Dank an die Sponsoren: Buchpunkt Herisau, Truog Dessous Herisau, ZUBI Herisau

In der kleinen Festwirtschaft gab es Kaffee und Kuchen und um die Mittagszeit grillte Philipp Bratwürste.



Ein herzliches Dankeschön an alle Besucher und Besucherinnen, es war wieder einmal mehr ein gelungener Anlass. Das nächste Plauschschiessen findet am 19. August 2023 statt. Das ist eine Woche später als sonst, da die Sportschützen Gossau an einem Wettkampf teilnehmen werden. Wir freuen uns auf euch!

Claudia Oertle



## Meisterschafts-Wochenende in Thun am 29./30. Okt. 2022

**Samstag, 29. Oktober 2022**

**SVSE-OL-Sprint-Meisterschaften** (anlässlich Thuner OL)

Besammlung: Schulhaus Gotthelf, Thun

Karte: Thun Süd

**Sonntag, 30. Oktober 2022**

**Inoffizielle SVSE-Sie&Er-Meisterschaften** (anlässlich Berner Mannschafts-OL)

2er-Teams in den Kategorien «Lang», «Kurz» & «Veteran». Auch gemischte Team mit Nichteisenbahnern werden gewertet! Mitmachen kommt vor dem Gewinnen.

Besammlung: Schulhaus Gotthelf, Thun

Karte: Guntelsey

### Hast du Interesse?

Melde dich direkt am OL an oder melde dich bei Andy Leonhardt

[praesident@ewf-herisau.ch](mailto:praesident@ewf-herisau.ch) oder 079 925 72 40

\*\*\*\*\*

Wir freuen uns über unsere neuen Mitglieder:

Esther Ziegler (1970)

Niederbühren

Annelies Schönenberger (1970)

Oberhelfenschwil

Lukas Spaar (1966)

Heiden

Emma Bösch (1959)

Ulisbach

Leider mussten wir uns von einem Mitglied für immer verabschieden.

Felix Wyler (1930) Romanshorn Mitglied seit 1956

*Du bist nicht mehr da, wo Du warst,  
aber Du bist überall wo wir sind.*



